

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 1/2: Österreich - Wien

Artikel: Erdfunkstelle Aflenz : Architekt Gustav Peichl
Autor: Peichl, Gustav
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-52620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekt: Gustav Peichl, Wien
1976–79

Erdfunkstelle Aflenz

Station radio terrestre Aflenz
Ground radio station, Aflenz

Die Erdfunkstelle Aflenz der österreichischen Postverwaltung dient der Nachrichtenübertragung mit Satelliten. Die landschaftlich exponierte, gut einzu-
sehende Hanglage forderte ein Projekt, das auch den Belangen des Landschafts-
schutzes genügen konnte. Das erforderliche Raumprogramm von ca. 35 000 m³
umbauten Raums wurde durchwegs unter Niveau mit einer Erd-Gras-Bedek-

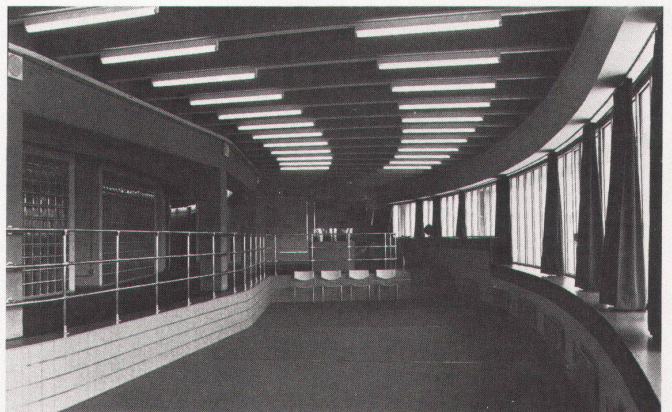
kung in den Hang eingefügt. Lediglich die erforderlichen technischen Konstruktionen (Antennenspiegel) ragen über den Boden. Die Belichtung erfolgt über zwei
ca. 30 m Durchmesser grosse, in den Boden eingelassene Mulden. Auch die
Wohnhäuser der Angestellten sind in den Hang gebaut, mit kleinen südorientierten
Höfen. Die Konzeption erlaubt einen schrittweisen Weiterausbau der Anlage.



1



2

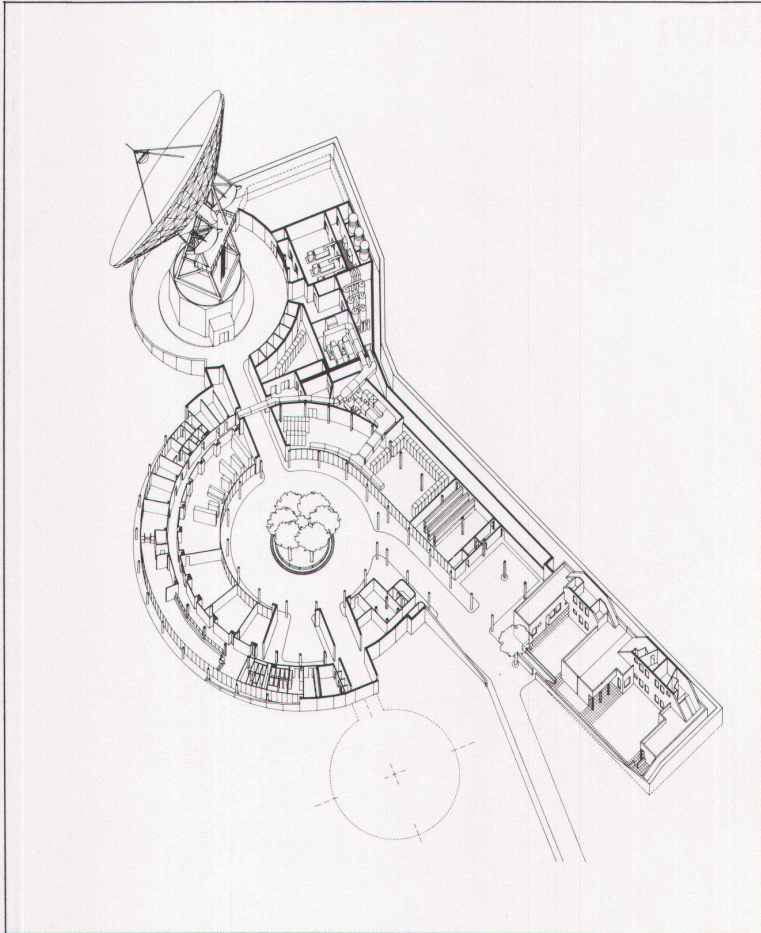


3

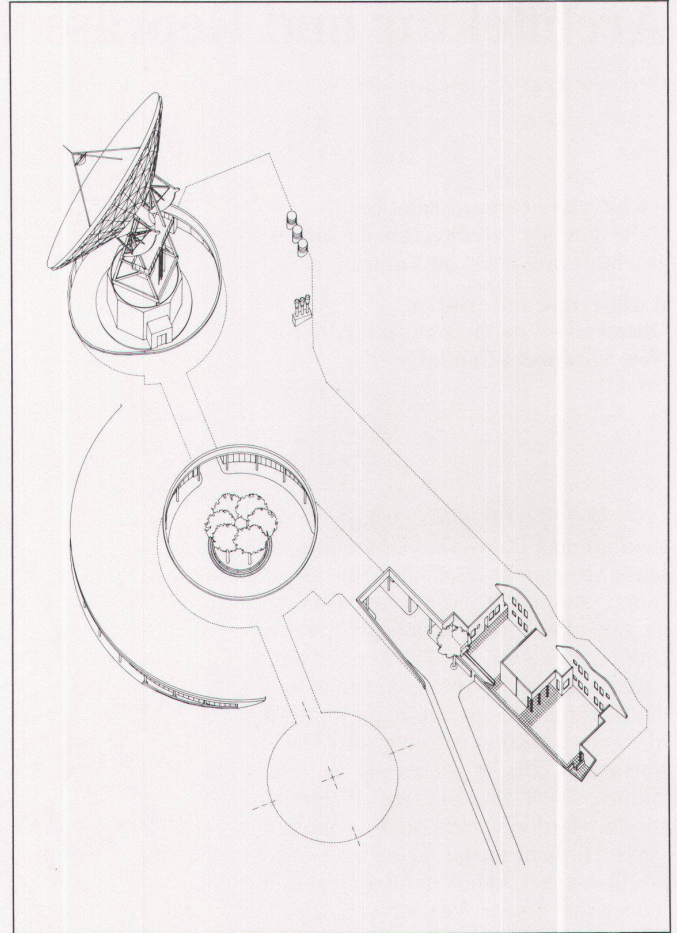
1 Gesamtanlage von Nordwesten / L'ensemble de la construction du côté nord-ouest / Total complex from northwest

2 Blick von Süden / Vue du côté sud / View from south

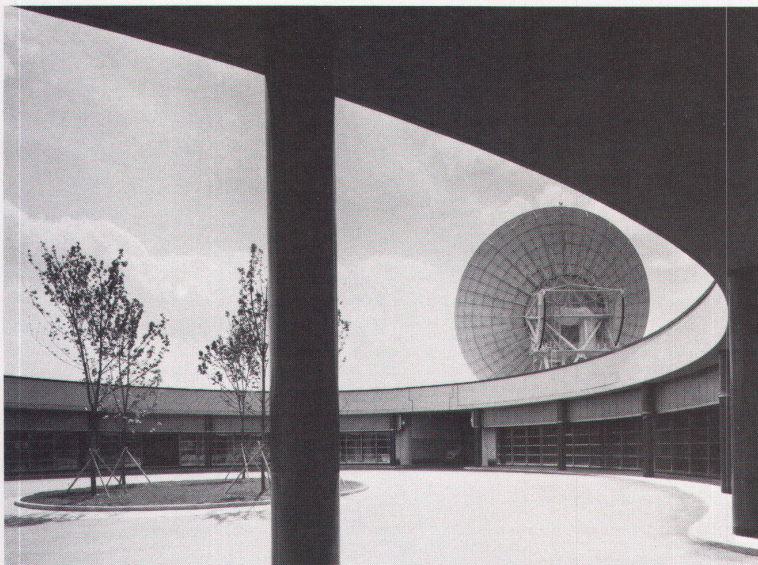
3 Besucherraum / Local pour visiteurs / Visitors' area



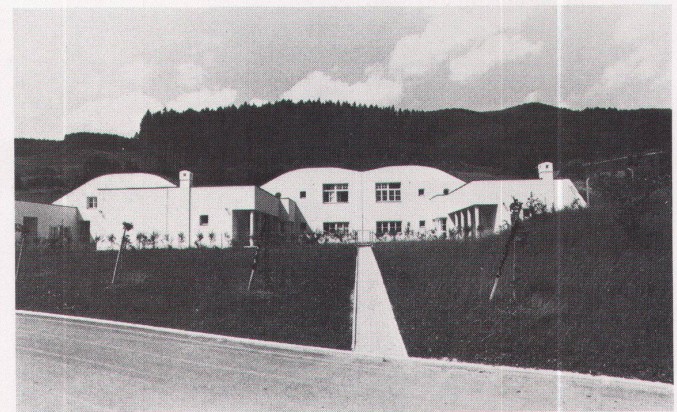
4



5



6



7

4 Axonometrie / Projection axonométrique /
Axonometry

5 Überdachung / Toiture / Roof

6 Betriebshof / Cour d'exploitation / Service
area

7 Wohnhäuser / Habitations / Residences